Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 26=46 (1880)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unfere Infanterieoffiziere werben bas heft mit bem | größten Intereffe lefen. J. v. S.

Manuel de fortification de campagne par le Lieutenant-général Brialmont, inspecteur général des fortifications et du corps du génie. Avec 313 figures et 4 plans. Bruxelles, 1879. Librairie militaire C. Mu-(Merzbach et Falk, éditeurs). quardt. Breis Fr. 6.

Das trefflich ausgestattete handbuch ber Felbbefestigung erscheint als unentbehrliches Babemecum für ben Truppenoffizier und enthält in bibattifcher Form alles bas, mas berfelbe in Bezug auf fünft= liche Berftartung bes Terrains gur Bertheibigung von Positionen ober von Posten miffen muß. Man findet darin nur bas Nothwendigste für die improvifirte Terrain-Berftarfung, für bie eigentliche Reldbefestigung. Bahlreiche, in den Text gebruckte Figuren erleichtern bas Berftanonig und geben ben nöthigen Anhalt bei ber prattifchen Ausführung ber Arbeiten. Der Name bes Verfaffers garantirt ben Inhalt bes handbuches, welches wir unbedingt ben Infanterie= und Generalftabs=Offizieren em= pfehlen wollen. J. v. S.

Angland.

Frantreid. (Reue Infanterie: und Raval: lerie = Comité's.) Es wird als bestimmt angegeben, baß ber Kriegeminifter ben Befdluß faßte, fur bie Infanterie und Ravallerie analoge Comité's zu freiren, wie fie bereits fur bie anderen Baffen beftehen. An bie Spige bes erfteren foll ber Rommandant Des 6. Armerforps, Divifionegeneral Glinchant, an bie Spige bes letteren ber Rommanbant bes 9. Armeeforps, Divifionsgeneral Gallifet, gestellt und ce follen bie Comité's fo organifirt merben, daß fie ale Confultativ. Confeile bee Rriege: miniftere zu gelten hatten. Jedem Comité wird ein Cous-Comite unterfteben, bem bie eigentlichen Borftubien ber jeweiligen Fragen und Angelegenheiten, die Interventrung bei pratifchen Berfuchen, Untersuchungen zc. obliegen murben. Die Comito's felbit werben feinen permanenten Charafter haben; fie werden nur immer auf Aufforderung bes Rriegeminiftere gufammentreten.

Berichiedenes.

– (Merw, der Schlüssel nach Afghanistan.) Bekanntlich hat man englischerseits fett Langem bereits Alles aufgeboten, um die Ruffen an ber Befegung Merme gu hinbern.

Schon vor Jahren entfenbete Lord Lytton, ber inbifde Bigetonig, einen feiner fühnften Militar-Agenten, ben Oberften Buttler, ber fich als Chinese verfleibete, in bie Atref-Gegenben, und mabrenb bes Afghanen-Arieges hielt ber Uberft fich bei ben Teffe-Turtmenen in ber Rahe von Merm auf; er lieferte ben Turtmenen Baffen jum Rampfe gegen cie Ruffen und lehrte fie, Derw burch Erd: dangen zu befestigen, instruirte ihr Fugoolt und übermachte bie bet ihnen thatigen rufflicen Agenten. Die jest giemlich verobete Dase Merm am Suboftranbe ber Turimenen-Steppe war noch im vorigen Jahrhundert eine fruchtbare, verhaltnigmaßig bicht bevölferte Gegend, in beren Mitte ber Ort gleichen Namens, bie angeblich älteste Stadt Centralasiens, liegt. Bis jum Jahre 1795 war Merw ein blühender Ort, ba aber ließ ber Schah Murad von Bersien ben Damm zerstören, ber die Wasser bes Murgh-Abflusses in einem großen Gee jur Bewafferung ber Stadt sammelte. Merw, bie jest im Befice ber Inta-Turmenen, wurde im Jahre 1815 von Rhima bezwungen und verblieb bem Khan zwanzig Jahre tributpflichtig. Später suchte Berfien fich bes Landes zu bemächtigen, erlitt aber im Feldzuge von 1860 eine vollständige Niederlage. Seitbem hat zwar der Scha wies derholt Bersuche gemacht, diese Scharte auszuwehen, was ihm jedoch nicht gelungen ift benn seit der Groberung Khiwas duch ber Nuffen haben die Leitern fertoesest ihr Augustum aus bir ble Ruffen haben bie Lettern fortgefest ihr Augenmerk auf bie Befetung Merwe gerichtet, um von bort aus bas indoebritifche Reich zu bebroben. Die Stadt Merw gahlt jest nur an 2000 feghafte Ugbefen und eine abe und jugehenbe turtmenifche Bans berbevölferung. (Bebette.)

(Tapfere Feinbe ehren ben Muth des Weg. nere), nur Feiglinge betrachten ihn ale Berbrechen. Der Lapfere ichont ben mehrlofen Wegner, er ift großmuthig und, gebeitet von ritterlichem Sinn, versagt er bem feinb, ber ben Lob ber Schanbe vorzieht, feine Anerkennung nicht. — Diefes wersben bie folgenben zwei Beispiele bestättigen.

Oberft be Roverea ergablt in feinen Demoiren : "In einem Gefecht bei Marberg (1798) wurde ein Sufar ber romanischen Legion, ber fich im Dienft Berns befand, burch fet-nen Eifer so weit hingeriffen, bag er fich gang allein ber feinb-lichen Kavallerie entgegenwarf. Feinbliche Reiter umringen ihn und fordern ihn auf, sich zu ergeben; er verweigert es. — "Du oift ein Tapferer", rufen sie ihm zu, "Du willst Dein Baters and vertheibigen, welchem wir einen ungerechten Krieg machen, doch wir sind bazu gezwungen." Sie drucken ihm dann warm bie hand und laffen ihn ungehindert gurudkehren." (Roverea, Memvires I. 232.)

Ein abnitches Beispiel ift aus bem ungarischen Insurrettions-frieg 1848/49 bekannt. In einem Gefecht attaquirte Oberft Graf Conbenhofen an ber Spige von 2 Reiterschwadronen eine starte feindliche Sufaren Abiheilung. Seine zwei Schwadronen, durch feindliches Geschühseuer erschüttert, machten plöplich "Rehrt". Der Oberst wollte fich ber Flucht nicht anschließen, er flurmte allein bem Feinde entgegen. Dieser machte "Halt", die Reihen öffnen sich und mit "Eljen!" Itegen fie den Mann, deffen Tapferkeit den Beifall ber fuhnen Bufaren hatte, paffiren. *)

*) Derft Condenhofen befand fich 1860 ale Freiwilliger in papftlid in Diensten. Er kapitulirte in Loretto mit ben Reften bes Lamoriciere'ichen Korps. — Er war ein tapferer Mann, boch ohne höhere militarifche Begabung.

feinste westfälische Schinken à 1 M. 80 Pf.,

Cervelatwurst à 2 M. 60 Pf., Mettwurst à 1 M. 60 Pf., [Mcpt-4515/₄-B] p. Ko. ab hier versendet gegen Nachnahme Gütersloh i. Westfalen. H. L. Zu

H. L. Zumwinkel.

An die Abonnenten von Meyers Konversations-Lexikon.

Im Anschluss an unsern dem XVI. Band von Meyers Konversations-Lexikon beigegebenen Prospekt benachrichtigen wir Sie, dass der erste Band (1879/80) des

,Jahres-Supplements' zu Meyers Konversations-Lexikon

im Erscheinen begriffen ist.

Dasselbe ist nach allen Richtungen hin aufs vollständigste mit dem Zuwachs an interessanten Geschehnissen ausgestattet, welche die jüngste Vergangenheit und die Gegenwart aufzuweisen haben; die Artikel selbst werden aber in alphabetischer Anordnung, und genau in Form und Inhalt dem Hauptwerk

seibst werden aber in afphabetischer Anordnung, und genau in Form und innan dem Hauptweis sich anschliessend, ein Lexikon des Jahres bilden.

Es wird dadurch ebenso leicht gemacht, jeden einzelnen Gegenstand des Hauptwerks auch im Ergänzungswerk von Jahr zu Jahr zu verfolgen, als über Tagesfragen, Personen, Ereignisse etc., welche dort fehlen, unter ihren Stichwörtern ausgiebige Belehrung zu empfangen.

Der Preis des "Jahres-Supplements", geheftet wie gebunden, ist derselbe wie für die Lieferungen und Bände des Hauptwerks

Bände des Hauptwerks.

Bibliographisches Institut in Leipzig.